



Solidarische Pflegevollversicherung ist alternativlos

Pressemitteilung von Pia Zimmermann, 11. November 2020

„Vier Regierungsmitglieder wollen heute mit Videobotschaften zum Pfl egetag glänzen. Das gelingt nicht mit leeren Händen: nicht ohne Tariflöhne und bessere Arbeitsbedingungen. Die Pflegepolitik der Bundesregierung in den letzten Monaten führt sogar erneut zu Arbeitszeiten von 60 Wochenstunden, nicht nur in Niedersachsen. Und bundesweit fehlen intensivmedizinisch geschulte Pflegekräfte in den Krankenhäusern. Schöne Worte sorgen nicht für bessere Bezahlung und mehr Personal in der Pflege“, kritisiert Pia Zimmermann, Sprecherin für Pflegepolitik der Fraktion DIE LINKE, den Auftritt von Angela Merkel, Jens Spahn, Hubertus Heil und Franziska Giffey beim heute beginnenden 7. Deutschen Pfl egetag. Zimmermann weiter:

„Wir brauchen endlich eine konzertierte Aktion, die zu einer soliden Finanzierung der Pflege führt, die auch den aktuellen und künftigen Herausforderungen jenseits von Corona gewachsen ist. Konkret: Auf deren Basis dauerhaft mehr und zugleich besser bezahltes Personal möglich wird. Eine wirklich gute

Nachricht für die Pflege wären sofort Regelungen für eine Solidarische Pflegevollversicherung. Darauf kann die Pflege nicht mehr länger warten. Denn eine gute Versorgung ist für viele Menschen längst gefährdet."